

Fragebogen

Akademisierung der Pflegeberufe – Bedeutung für die Praxis und die Hochschulen aus Sicht der Pflegenden

Im Rahmen des durch das
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes
„PuG – Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften“

in Kooperation mit dem



Das diesem Fragebogen zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21033 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Herzlichen Dank, dass Sie an dieser Befragung teilnehmen. Im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „PuG – Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften“ erforschen wir derzeit die **Bedeutung einer wissenschaftsbasierten Pflegepraxis in unterschiedlichen Kliniken, insbesondere im Kontext der aktuell voranschreitenden Akademisierung der Pflege- und Gesundheitsberufe**. Unter Akademisierung wird die Bestrebung verstanden, mehr Pflegekräfte mit einem pflegerischen Hochschulabschluss (absolviertes Studium) einzusetzen.

In diesem Fragebogen werden Ihnen mehrere Fragen zu Ihrer aktuellen Tätigkeit und zum Berufsalltag in Ihrer Klinik gestellt. Die Beantwortung der Fragen wird **etwa 15 Minuten** in Anspruch nehmen. Durch Ihre Teilnahme leisten Sie nicht nur einen Beitrag zur aktuellen Forschung, sondern helfen uns auch, etwas über die Bedürfnisse von und den Bedarf an akademisch ausgebildeten Pflegekräften zu erfahren und die Zusammenarbeit in der hochschulischen Qualifizierung von Pflegekräften in der Nordwest-Region zu

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zu dieser Studie haben, finden Sie weitere Informationen zum Projekt auf der Projekthomepage (<https://pug-pflege-und-gesundheit.de/>). Zudem stehen wir Ihnen auch gerne per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Frauke Wiedermann

Hanse Institut Oldenburg -
Bildung und Gesundheit GmbH

Tel.: 0441 36189352

E-Mail: wiedermann@hanse-institut-ol.de

Dr. Julia Gockel

Abteilung Medizinische Ausbildung und
Ausbildungsforschung (MedAF)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Tel.: 0441 7982961

E-Mail: julia.gockel1@uni-oldenburg.de

Hinweise zur Anonymität

Sämtliche von Ihnen im Fragebogen gemachten Angaben sind vollständig anonym und werden ausschließlich zur statistischen Auswertung im Rahmen dieser Untersuchung verwendet. Bitte vermeiden Sie Formulierungen, die Rückschlüsse auf Ihre eigene oder andere Personen ermöglichen.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge und kreuzen Sie die entsprechende Antwort an bzw. füllen Sie möglichst leserlich die dafür vorgesehenen Textfelder aus. Verwenden Sie hierzu bitte nur Kugelschreiber oder Füllfederhalter, keinen Bleistift oder hellen Faserstift. In den meisten Fällen ist ein Kästchen anzukreuzen. Falls mehrere Kästchen angekreuzt werden können, ersehen Sie dies aus dem Hinweis "Mehrfachnennungen möglich". Falls Sie versehentlich das falsche Kästchen angekreuzt haben: Schwärzen Sie bitte die falsche Markierung und markieren Sie das richtige Kästchen. Gelegentlich werden Sie im Fragebogen aufgefordert, für Sie nicht zutreffende Fragen zu überspringen; dies geschieht mit dem Hinweis: "Filterfrage, wenn *Nein*, bitte weiter mit *Frage ...*". Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können oder möchten, lassen Sie diese bitte einfach aus.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitarbeit!

Zunächst möchten wir Sie bitten, einige Fragen zu Ihrer persönlichen Situation und zur Situation in Ihrer Klinik zu beantworten und sich dabei auf pflegerische Studiengänge zu beziehen.

1. Bisherige Studiensituation

1.1. Haben Sie bereits ein Studium absolviert? (Filterfrage, wenn Nein , bitte weiter mit Frage 2)	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
1.2. Welchen (pflegerischen) Studiengang haben Sie absolviert?		
<input type="radio"/> Integrierter Bachelor (Ausbildung und Studium parallel) <input type="radio"/> Bachelor (nach der Ausbildung) <input type="radio"/> Master (nach der Ausbildung) <input type="radio"/> Anderes (nicht pflegerisch), und zwar <input type="text"/>		
1.3. Mit welchem Schwerpunkt/ in welcher Studienrichtung haben Sie das pflegerische Studium absolviert?		
<input type="text"/>		
1.4. Welche Position hatten bzw. haben Sie in Ihrer Klinik? (bitte die für den jeweiligen Zeitpunkt relevante Position ankreuzen)		
	Position zu Studienbeginn	Position zum jetzigen Zeitpunkt
Stabsstelle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegefachkraft in der Patientenversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leitungsposition	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stellvertretende Leitungsposition	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projektleitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Position innerhalb der Klinik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Aktuelle Studiensituation

2.1. Absolvieren Sie derzeit ein pflegerisches Studium?
<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar folgendes <input type="text"/>

3. Zukünftige Studiensituation

3.1. Planen Sie, ein pflegerisches Studium aufzunehmen?
<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja, und zwar folgendes <input type="text"/>

4. Einsatz hochschulisch qualifizierter Pflegekräfte

4.1. Sind in Ihrer Klinik derzeit hochschulisch qualifizierte Pflegekräfte eingestellt?
(Filterfrage, wenn **Nein** oder **Kann ich nicht beurteilen**, bitte weiter mit **Frage 5**)

- Ja
 Nein
 Kann ich nicht beurteilen

4.2. In welchem Bereich sind derzeit hochschulisch qualifizierte Pflegekräfte eingestellt?
(Mehrfachantworten möglich.)

- in der Pflegepraxis
 im Management
 in der Aus- und Weiterbildung
 in der Praxisanleitung
 in der Schulung und Beratung von PatientInnen und deren Angehörigen
 Sonstiges, und zwar

5. Aufstiegsmöglichkeiten für HochschulabsolventInnen

5.1. Bietet Ihre Klinik derzeit berufliche Aufstiegsmöglichkeiten für HochschulabsolventInnen?
(Filterfrage, wenn **Nein** oder **Kann ich nicht beurteilen**, bitte weiter mit **Frage 6**)

- Ja
 Nein
 Kann ich nicht beurteilen

5.2. Wodurch zeichnen sich die derzeitigen beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten Ihrer Klinik für HochschulabsolventInnen aus?
(Mehrfachantworten möglich.)

- mehr Verantwortung
 neue Aufgabenfelder
 höheres Gehalt
 Sonstiges, und zwar

6. Unterstützung für ein pflegerisches Studium

6.1. Unterstützt Ihre Klinik die Aufnahme eines pflegerischen Studiums (z. B. finanziell, durch Freistellung)?
(Filterfrage, wenn **Nein** oder **Kann ich nicht beurteilen**, bitte weiter mit **Frage 7**)

- Ja
 Nein
 Kann ich nicht beurteilen

6.2. In welcher Form findet die Unterstützung statt?
(Mehrfachantworten möglich.)

- Übernahme von Studienkosten
 Übernahme von Reise-/Übernachungskosten
 Freistellung vom Dienst
 Sonstiges, und zwar

7. Unterstützung für berufliche Weiterbildung

7.1. Unterstützt Ihre Klinik die berufliche Weiterbildung außerhalb des hochschulischen Bereiches (z. B. Fachweiterbildungen)? (Filterfrage, wenn Nein oder Kann ich nicht beurteilen , bitte weiter mit Frage 8)
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Kann ich nicht beurteilen
7.2. In welcher Form findet die Unterstützung statt? (Mehrfachantworten möglich.)
<input type="checkbox"/> Übernahme von Weiterbildungskosten <input type="checkbox"/> Übernahme von Reise-/Übernachungskosten <input type="checkbox"/> Freistellung vom Dienst <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar <input type="text"/>

In diesem Abschnitt bitten wir Sie, Fragen, die sich konkret auf die Akademisierung der Pflege und deren Effekte für den Klinikaufenthalt beziehen, zu beantworten. (Unter Akademisierung wird die Bestrebung verstanden, mehr Pflegekräfte mit einem pflegerischen Hochschulabschluss (absolviertes Studium) einzusetzen.)

8. Akademisierung

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.						
Auf einer Skala von 1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu" und die 6 "trifft voll und ganz zu". Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.						
	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
8.1. Die Akademisierung der Pflege verbessert die Versorgung im Krankenhaus insgesamt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.2. Die Akademisierung der Pflege führt allgemein zu einem besseren individuellen Gesundheitszustand bei den PatientInnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8.3. Die Akademisierung der Pflegekräfte trägt allgemein dazu bei, dass aktuelles Forschungswissen in der praktischen Pflege angewendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



9. Qualifizierung von Pflegekräften

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen für Ihre Klinik auf der jeweiligen Ebene zutreffen.

Auf einer Skala von 1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu" und die 6 "trifft voll und ganz zu". Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

9.1. Es wird die Frage diskutiert, wie unterschiedlich qualifizierte Pflegekräfte eingesetzt werden können.

Auf Ebene der...

	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
Geschäftsführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegedirektion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abteilung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9.2. Die akademische Qualifizierung von Pflegekräften wird positiv gesehen.

Auf Ebene der...

	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
Geschäftsführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegedirektion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abteilung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9.3. Es gibt ein konkretes Konzept, wie die akademisch qualifizierten Pflegekräfte eingesetzt werden können.

Auf Ebene der...

	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
Geschäftsführung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pflegedirektion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abteilung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In diesem Abschnitt bitten wir Sie Fragen zu beantworten, die sich auf eine Evidenzbasierte Pflegepraxis (im Folgenden mit EBP abgekürzt) beziehen. (EBP ist mit Evidence Based Nursing (EBN) gleichzusetzen)

10. Methode EBP

10.1. Ich habe Kenntnisse über die Methode EBP. (Filterfrage, wenn Nein , bitte weiter mit Frage 14)	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
10.2. Ich wende die Methode EBP selbst an.	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
10.3. Ich habe mein Wissen über EBP erworben: (Mehrfachantworten möglich.)	<input type="checkbox"/> in meiner dreijährigen Pflegeausbildung <input type="checkbox"/> in Fort-/Weiterbildungen <input type="checkbox"/> in einem Studium <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar <input type="text"/>	

10.4. Gibt es in Ihrer Klinik spezielle Mitarbeiter (oder Abteilungen), die sich um die Umsetzung von EBP - Maßnahmen kümmern?

- Ja
- Nein
- Kann ich nicht beurteilen

11. EBP

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

Auf einer Skala von **1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu "** und die **6 "trifft voll und ganz zu"**. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

	trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
11.1. Die Pflegeausbildung trägt dazu bei, dass EBP in den Krankenhäusern angewendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.2. Eine pflegerische Weiterbildung trägt dazu bei, dass EBP in den Krankenhäusern angewendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11.3. Ein Pflegestudium trägt dazu bei, dass EBP in den Krankenhäusern angewendet wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. EBP - Förderung

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

Auf einer Skala von **1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu "** und die **6 "trifft voll und ganz zu"**. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

In meiner Klinik werden EBP-Projekte gefördert durch ...

	trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
12.1. ... die Geschäftsführung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.2. ... die Pflegedirektion.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.3. ... meine direkten Vorgesetzten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.4. ... meine KollegInnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12.5. ... die ÄrztInnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Hindernisse EBP - Umsetzung

Wo sehen Sie die größten Hindernisse bei der Umsetzung von EBP in die Praxis? (Mehrfachantworten möglich.)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Fehlendes Interesse der Pflegekräfte | <input type="checkbox"/> Vorgesetzte stehen der Umsetzung von EBP kritisch gegenüber |
| <input type="checkbox"/> Fehlendes Wissen der Pflegekräfte über EBP | <input type="checkbox"/> Ärzte stehen der Umsetzung von EBP kritisch gegenüber |
| <input type="checkbox"/> Personal-/Zeitmangel | <input type="checkbox"/> Pflegekräfte sind nicht bereit, ihre Routinen zu verändern |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar | <input type="text"/> |



In diesem Abschnitt bitten wir Sie, Fragen, die sich generell auf die Umsetzung von Forschungswissen in die Praxis beziehen, zu beantworten.

14. Umsetzung von Forschungswissen in die Praxis

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

Auf einer Skala von 1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu" und die 6 "trifft voll und ganz zu". Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

Ich bin in der Lage...

	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
14.1. ... Forschungsberichte / wissenschaftliche Artikel zu pflegerischen Themen in einer Datenbank zu suchen und zu finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.2. ... Forschungsberichte / wissenschaftliche Artikel zu pflegerischen Themen zu lesen und zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.3. ... Forschungsberichte / wissenschaftliche Artikel zu pflegerischen Themen kritisch zu analysieren und die Qualität zu beurteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.4. ... Statistiken in Forschungsberichten / wissenschaftlichen Artikeln zu lesen und zu verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14.5. Ich lese Forschungsberichte / wissenschaftliche Artikel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. Forschung in der Klinik

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

Auf einer Skala von 1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu" und die 6 "trifft voll und ganz zu". Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

In meiner Klinik...

	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
15.1. ... habe ich persönlich Zugang zu wissenschaftlichen Artikeln und Zeitschriften.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.2. ... ist aktuelle pflegewissenschaftliche Literatur für alle Pflegekräfte zugänglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.3. ... kann ich pflegewissenschaftliche Literatur während meiner Arbeitszeit recherchieren und diese lesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.4. ... gibt es Arbeitsgruppen o.ä., die sich mit der praktischen Anwendung von pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen beschäftigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.5. ... gibt es regelmäßige Fortbildungen zu aktuellen pflegewissenschaftlichen Forschungsergebnissen (z. B. Journal Club oder ähnliches).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.6. ... werden aktuelle pflegewissenschaftliche Forschungsergebnisse veröffentlicht und dargestellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.7. ... gibt es eine Vereinbarung darüber, dass Pflegende ihr Fachwissen aktualisieren müssen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15.8. ... habe ich Zeit, neue forschungsbasierte pflegerische Ansätze/ Methoden einzuführen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16. Pflegewissenschaftliche Erkenntnisse

Bitte bewerten Sie, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.
Auf einer Skala von 1 bis 6 soll die 1 bedeuten "trifft überhaupt nicht zu" und die 6 "trifft voll und ganz zu". Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

	trifft über- haupt nicht zu	2	3	4	5	trifft voll und ganz zu
16.1. Pflegende sehen im Allgemeinen Vorteile in der Anwendung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse für ihren beruflichen Alltag.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.2. Die Auseinandersetzung mit pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen erachte ich als relevant für die Praxis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.3. Ich habe Interesse, an der Umsetzung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis mitzuarbeiten (z. B. durch Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Projektgruppen, Qualitätszirkeln).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.4. Ich fühle mich kompetent genug, um pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis anzuwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16.5. Ich habe schon einmal pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis angewandt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In diesem Abschnitt bitten wir Sie, Fragen, die sich auf die Entwicklung neuer pflegerischer Studiengänge beziehen, zu beantworten.

17. Entwicklung neuer Studiengänge

Wenn Sie an die Entwicklung neuer pflegerischer Studiengänge denken: Welche der folgenden Schwerpunkte wären Ihnen dabei besonders wichtig?
Auf einer Skala von 1 bis 6 soll die 1 bedeuten "überhaupt nicht wichtig" und die 6 "sehr wichtig". Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

	über- haupt nicht wichtig	2	3	4	5	sehr wichtig
17.1. Durchführung von Praxisprojekten zur Übertragung der Forschungsergebnisse in den eigenen Arbeitsbereich innerhalb des Studiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.2. Durchführung von praxisrelevanten (neuen und eigenen) Forschungsprojekten innerhalb des Studiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kompetenzentwicklung zu/r/m...

	über- haupt nicht wichtig	2	3	4	5	sehr wichtig
17.3. ... Beschaffung relevanter Literatur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.4. ... Kritischen Analyse relevanter Literatur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.5. ... Beurteilung der Qualität von Forschungsergebnissen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.6. ... Analyse/Verstehen von Statistiken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.7. ... Vermittlung von Forschungsergebnissen in der Praxis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17.8. ... Sonstiges, und zwar						

18. Praxisprojekte

Zu welchen Themen sollten Ihrer Meinung nach Praxisprojekte oder Arbeitsaufträge in neuen pflegerischen Studiengängen angeboten werden? (Mehrfachantworten möglich.)

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Organisationsprozesse (z. B. Dienstplangestaltung, Arbeitsabläufe, Zeitmanagement) | <input type="checkbox"/> Qualitätsmanagement (z. B. Expertenstandards) |
| <input type="checkbox"/> Anleiten und Schulung von MitarbeiterInnen | <input type="checkbox"/> Pflegemethoden |
| <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit mit und Beratung von Angehörigen | <input type="checkbox"/> Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen |
| <input type="checkbox"/> Burnout-Prävention für Angestellte im pflegerischen Bereich | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar | <input type="text"/> |

19. Unterstützung von Praxisprojekten

Wer könnte Ihrer Meinung nach die Studierenden bei solchen Praxisprojekten oder Arbeitsaufträgen in den Krankenhäusern am besten unterstützen? (Mehrfachantworten möglich.)

- MitarbeiterInnen der Krankenhäuser
 MitarbeiterInnen der Hochschulen
 Kann ich nicht beurteilen
 Sonstige Personen, und zwar

Zum Schluss möchten wir Sie bitten, noch einige Angaben zu Ihrer Person zu machen.

20. Geschlecht

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

- weiblich k. A.
 männlich

21. Alter

Bitte geben Sie Ihr Alter an: (Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 ein, in jedes Kästchen nur eine Ziffer)

22. Jahr des Pflegeexamens

Bitte geben Sie das Jahr Ihres Pflegeexamens an:

- Vor 2007 Nach 2007

23. Berufstätigkeit in der Pflege seit Ausbildungsende

Bitte geben Sie in Jahren an, wie lange Sie bereits in der Pflege berufstätig sind (*seit Ihrem Ausbildungsende*): (Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 1 und 99 ein, in jedes Kästchen nur eine Ziffer)

24. Berufliche Zusatzqualifikation nach der Ausbildung

Haben Sie nach Ihrem Ausbildungsende eine berufliche Weiterbildung absolviert (außerhalb eines Studiums)? (Mehrfachantworten möglich.)

- Ja, Fachweiterbildung
 Ja, sonstige Zusatzqualifikation
 Nein

Wenn Sie bei einer der oben genannten Antwortmöglichkeiten mit "Ja" geantwortet haben, bitten wir um eine Mitteilung, welche Weiterbildung oder Zusatzqualifikation Sie absolviert haben.

25. Derzeitige Funktion

Wie ist Ihre derzeitige Funktion? (Mehrfachantworten möglich.)

- Pflegekraft in der Patientenversorgung
 Projektleitung
 Leitungsfunktion/stellvertretende Leitungsfunktion
 Stabsstelle
 Sonstige Funktion, und zwar folgende

26. Derzeitiger Arbeitsbereich

26.1. Wie ist Ihr derzeitiger Arbeitsbereich? (Mehrfachantworten möglich.)

- Normalstation
 Intensivstation
 Sonstiger Bereich, und zwar
- Notaufnahme
 OP
 Anästhesie
 Diagnostik

26.2. Wie ist Ihr derzeitiger Fachbereich? (Mehrfachantworten möglich.)

- Innere Medizin
 Chirurgie
 Neurologie
 Sonstiger Bereich, und zwar
- Onkologie
 Gynäkologie
 Geriatrie
 Psychiatrie
 Pädiatrie

27. Größe der Klinik

Wie groß ist die Klinik, in der Sie derzeit arbeiten?

- Bis zu 250 Betten
 250 - 500 Betten
 501 - 800 Betten
 Mehr als 800 Betten

Vielen Dank!

Ihre Daten werden selbstverständlich anonym und vertraulich behandelt und nur im Rahmen des Projektes verwendet.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!